

Der Österreichische Naturschutzbund hat in den vergangenen Jahren eine Reihe selbstloser Mitarbeiter verloren, denen wir ein besonderes Gedenken widmen. Es sind dies:

Hermine Feistl, geb. Smely

Gattin des Landesjagdbeirates von Wien, Anton Feistl, Mitglied und Förderin, außerdem Besitzerin des Ehrenabzeichens des Österreichischen Naturschutzbundes.

Frau Emma Goosch

Trägerin des Ehrenabzeichens des Österreichischen Naturschutzbundes, eine langjährige Förderin des Naturschutzes, der wiederholte, besondere Zuwendungen zu danken sind.

Landesrat a. D. Roland Hausmann

Träger des Ehrenabzeichens des Österreichischen Naturschutzbundes, tatkräftiger Vorkämpfer des Naturschutzes in Oberösterreich und warmer Förderer des vereinsmäßigen Naturschutzes in Österreich.

Dr. Viktor Schneider

Wissenschaftlicher Oberrat i. R. und Retter wertvollen Natur- und Kulturgutes. Auf seinen ausdrücklichen Wunsch hin war selbst von Kranzspenden Abstand zu nehmen und die hiefür in Aussicht genommenen Beträge im Sinne des Denkmalschutzes für die Renovierung der Pfarrkirche St. Michael anzulegen.

Alois Spritzendorfer, Leoben

ein unermüdlicher Helfer im Alltag der Naturschutzarbeit, einer der vielen Mitarbeiter des Österreichischen Naturschutzbundes.

Gertrud Steinitz-Metzler

mit deren Namen die Neugestaltung unserer Zeitschrift und ein Jahr des Aufstieges unseres Organs für immer verbunden bleiben wird.

Prof. Dr. Christian Wimmer, Mödling

schon in jungen Jahren dem Naturschutz verbunden, lange Zeit hindurch Vertreter des Naturschutzes in Vorarlberg, zuletzt in Mödling ansässig und tätig.

Ferner haben wir noch das Ableben anderer treuer Mitglieder und Freunde zu beklagen, die nun für immer von uns gegangen sind. Es waren dies in den Jahren 1958 und 1959:

*Prof. Dr. Karl Baumgärtner, Langenlois
Komm.-Rat Dir. Franz Berger, Wien
Ing. Dr. Fritz Bittner, Wien
Oberschulrat Franz Blei, Wilhelmsburg
August Eberhardt, Gmunden
August Fehér, Wien-Mödling
Volksschuldirektor Franz Frank, Wien
Ökonomieerat Eligius Frewein,
Weißkirchen*

Dr. Walter Frischauf, Graz

Otto Germitz, Wien

Maria Gold, Wien

Josef Grass, Syhrn

Maria Habel, Wien

Dir. Franz Hafferl, Gmunden

Erika Hager, Wien

Bruno Hillebrand, Bregenz

Maria Antoinette Hofmann, Wien

Hans Kainer, Wien

Friedrich Klaura, Eisenkappel

Insp. Ludwig Kotsch, Wien

Franz Kraft, Wien

Josef Kratky, Waidhofen a. d. Thaya

Ing. Arch. Ludwig Kratky, Wien

Karl Lengsfeld, Preßbaum

Hofrat Robert Lentner, Linz

Eleonore Leuchs, Wien
Hofrat Dr. Eduard Melkus, Wien
Otto Julius Morgeneyer, Wien
Christine Müller, Wien
Janina Gräfin Palffy, Eisenkappel
Ing. Maximilian Pieschl, Wien
Dr. Georg Pirkers, Maria Wörth
Postamtsdirektor Max Priesner, Linz
Ing. Hugo Reithofer, Wien
Josef Riedl, Wien
Hermine Roth, Oberweiß
Prof. Dr. Margarete Schaeftlein, Wien
Emilie Schindler, Wien
Käthe Schmidl, Eggenburg
Josef Schmidt, Wien
Franz Schumann, Wien
Prof. Josef Schwarz, Wien
Otto Schwarzecker, Leopoldsdorf
Karl Skapa, Wien
Prof. Josef Stolitza, Wien
Chefarzt Obermedizinalrat Dr. Hans
Szerdotz, Schärding am Inn
Amtsrat Alfred Tomberger, Wien
Karl Weninger, Horn
Prof. Arch. Karl Zenker, Wiener Neustadt
Dr. Anton Zimmermann, Wien

WIR WERDEN IHNEN STETS
EIN TREUES GEDENKEN BE-
WAHREN!

Auszeichnungen

Univ.-Prof. Dr. Helmut Gams

erhielt die von der Nationalparksverwaltung in Belgisch-Kongo anlässlich des 70. Geburtstages von Direktor Victor van Straelen geprägte Medaille.

Dipl.-Ing. Dr. Ernst Güntschl

vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft wurde zum Sektionschef ernannt.

Oberkustos Prof. Dr. Lothar Machura

der langjährige Leiter des Institutes für Naturschutz, feierte am 13. Dezember 1959 seinen 50. Geburtstag.

Univ.-Prof. Dr. Adolf Merkl

Anlässlich des 70. Geburtstages Dr. Adolf Merkl's fand im Sitzungssaal des akademischen Senates eine Festfeier statt, bei der Unterrichtsminister Dr. Heinrich Drimmel dem Jubilar den Dank der Unterrichtsverwaltung aussprach. Professor Merkl ist als steter Verfechter des Naturschutzgedankens schon seit Jahrzehnten wohl bekannt — der Naturschutz hat sich stets mit seinen Sorgen vertrauensvoll an ihn wenden und ihn um seinen Rat bitten können. Dafür danken wir dem Jubilar.

Regierungsrat Dr. Hans Steinbach

der vor einigen Jahren im Rahmen der Veranstaltungen des Österreichischen Naturschutzbundes seine 1000. Führung abhielt, bekam vom Bundespräsidenten das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Ministerialrat Dr. Alfred Weikert

erhielt vom Bundespräsidenten das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Dr. Gustav Wendelberger

Generalsekretär am Institut für Naturschutz und verantwortlicher Schriftleiter von „Natur und Land“, wurde zum a. o. Universitätsprofessor ernannt.

Wir beglückwünschen alle Ausgezeichneten auf das herzlichste!